

Foto- und Zwischendokumentation zur Auftaktveranstaltung



FRANKFURT MACHT SCHULE

vom 08.05.2014

Bemerkung zur Foto- und Zwischendokumentation

Mit den Foto- und Zwischendokumentationen halten wir Zwischenergebnisse und Work-in-Progress fest, um im Laufe des Prozesses darauf zurückgreifen zu können. Es handelt sich bei den Dokumentationen nicht um abgeschlossene Ergebnisse oder konsensuale Positionen, sondern ausschließlich um Momentaufnahmen eines dynamischen Prozesses.

Tagesordnung vom 08.05.2014 14-18h

Stadthalle Bergen

14.00h	Grußworte Sarah Sorge
14.20h	SEP und Prozess: Frankfurt macht Schule
14.55h	Vortrag Inklusion: Katharina Calmer
15.25h	Vortrag Lernräume: Dr. Karl-Heinz Imhäuser
15.55h	Kaffeepause
16.15h	Palodium: Austausch und Diskussion
18.00h	Ende

Grußworte und Vorträge

Die Grußworte der Dezernentin für Bildung und Frauen, Sarah Sorge, sowie die Vorträge „SEP und Prozess: Frankfurt macht Schule“, „Inklusion“ und „Lernräume“ können aus der Bibliothek der Internetseite www.frankfurt-macht-schule.de herunter geladen werden.

Palodium

Ein Palodium ist eine Mischung auch einer Podiumsdiskussion und einem Kaffeehauspalaver. Die Podiumsteilnehmer geben Statements zu einer Frage des Moderators oder der Moderatorin. Anschließend wird an den Tischgruppen zu eben diesen Fragen untereinander diskutiert. Dann haben die Tischgruppen Gelegenheit Fragen an das Podium zu richten oder ihre Diskussionsergebnisse vorzustellen.

Im Palodium wurden zwei Fragen in zwei Runden bearbeitet.

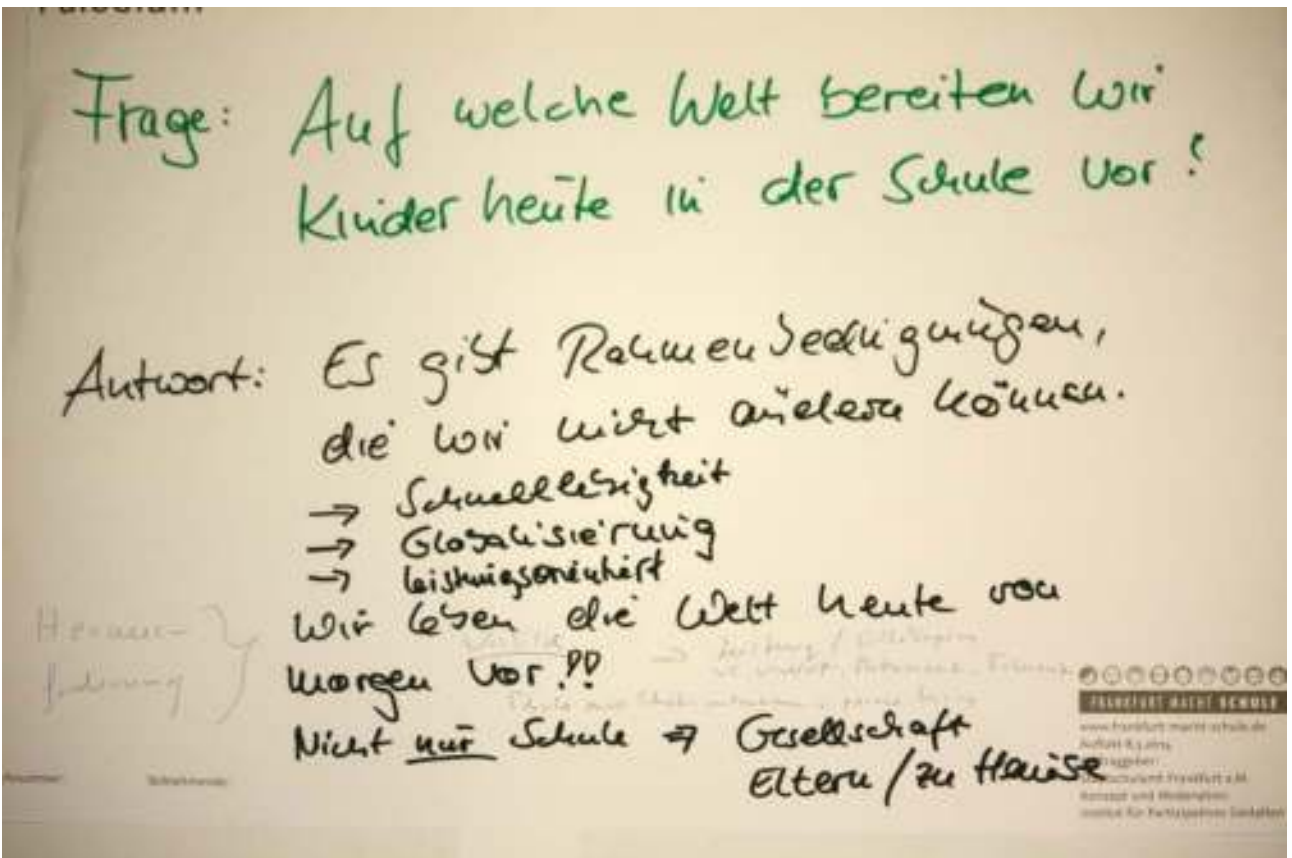
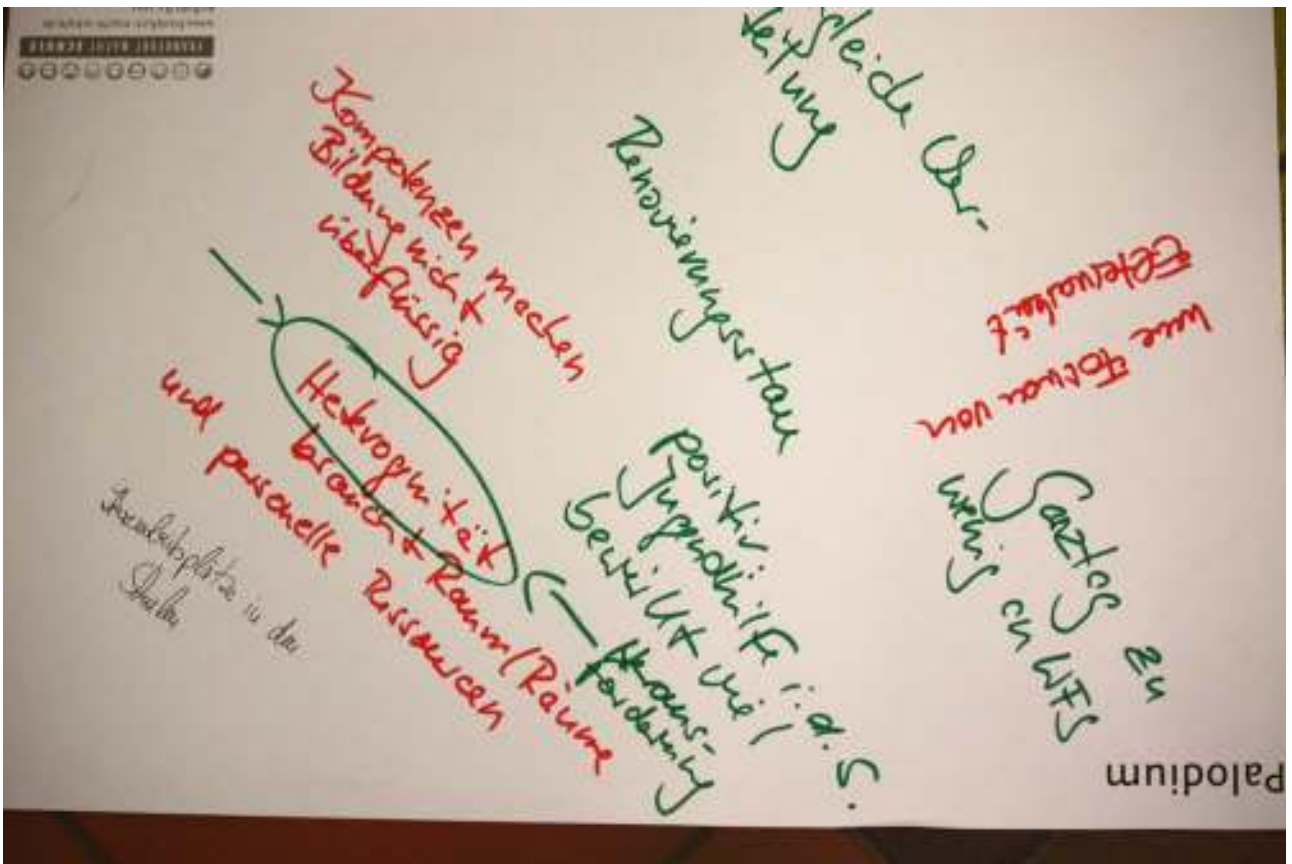
Frage 1: Auf welche Welt bereiten wir Kinder heute in der Schule vor?

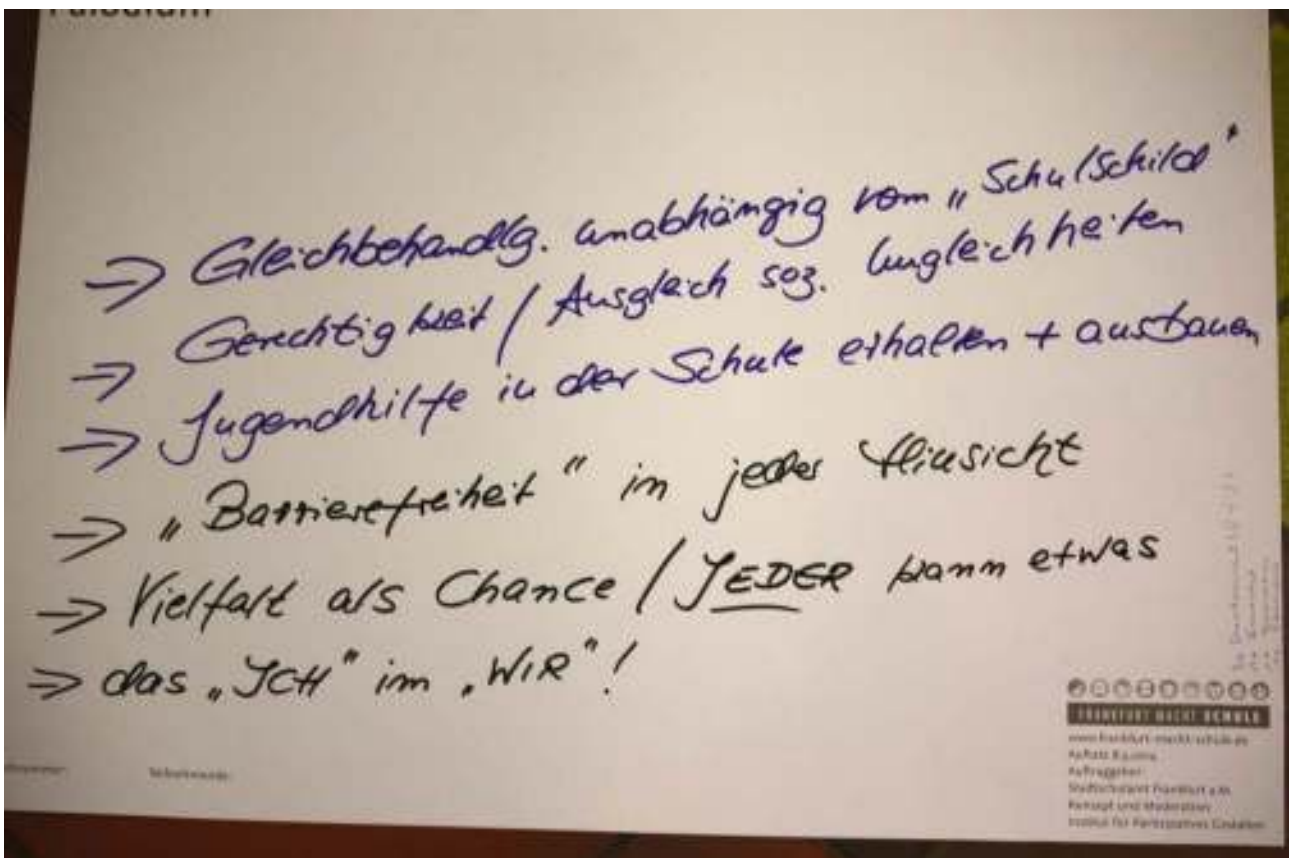
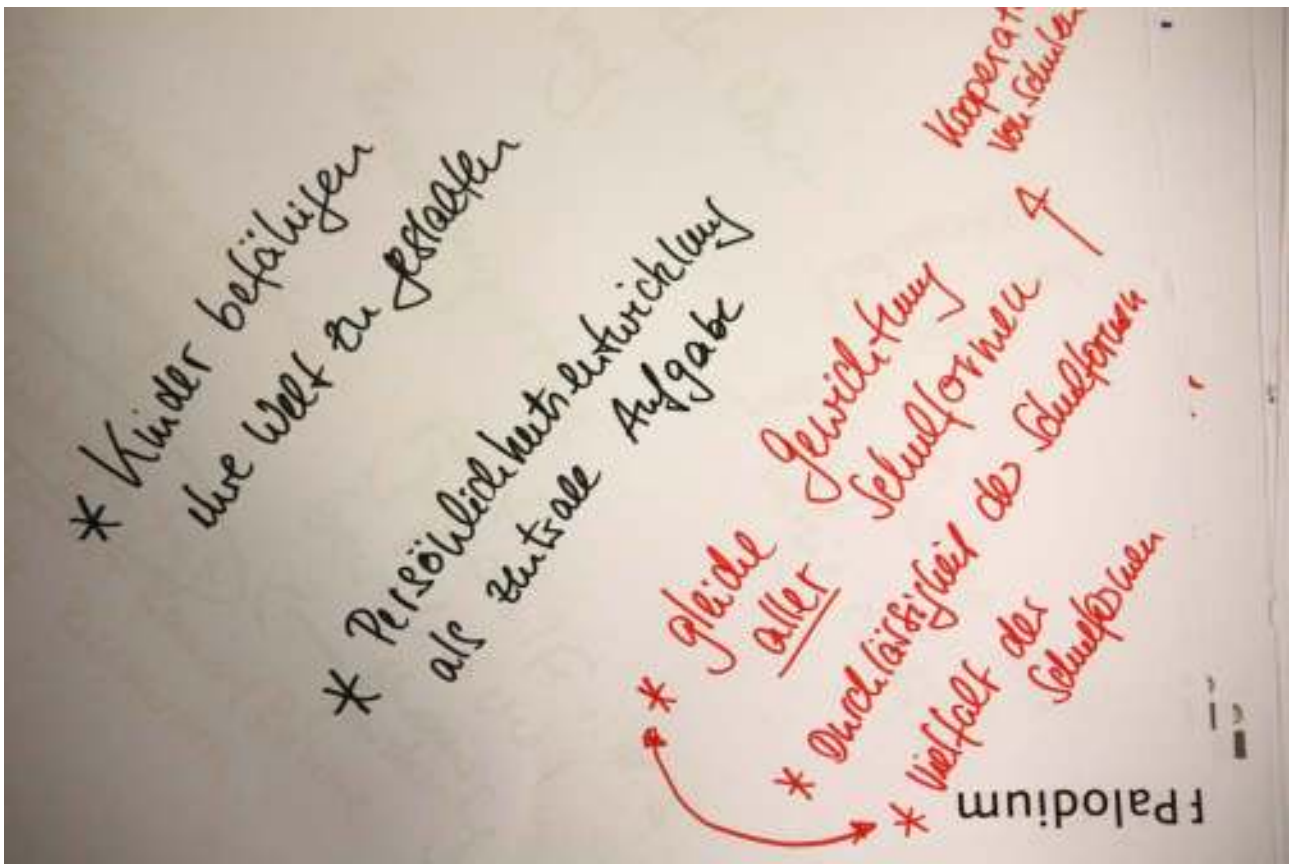
Frage 2: Wie ist die Frankfurter Schullandschaft heute im Hinblick auf diese Welt aufgestellt? Welche Besonderheiten, guten Beispiele oder Herausforderungen gilt es hervorzuheben?

Ergebnisse Palodium

Die Teilnehmenden wurden gebeten ihre Diskussionsbeiträge und Ergebnisse während der gemeinsamen Diskussionen an den Tischgruppen mitzuschreiben.

Die Mitschriften der einzelnen Gruppen wurden abfotografiert und werden hier abgebildet. Die Reihenfolge der Beiträge ist zufällig gewählt und beinhaltet keine Priorisierung.





Palodium

Es reicht nicht, Gymnasien zu bauen, wir benötigen mehr Schulen von Jg. 1 - 13 !

Weitere und stärkere Öffnung von Schulen!

Herausforderungen:

- Jugendhilfe an Gymnasien! + die fehlenden 3 Realschulen
- ungleiche soziale Ausstattung beheben!
- mehr verbindlichen Ganztag

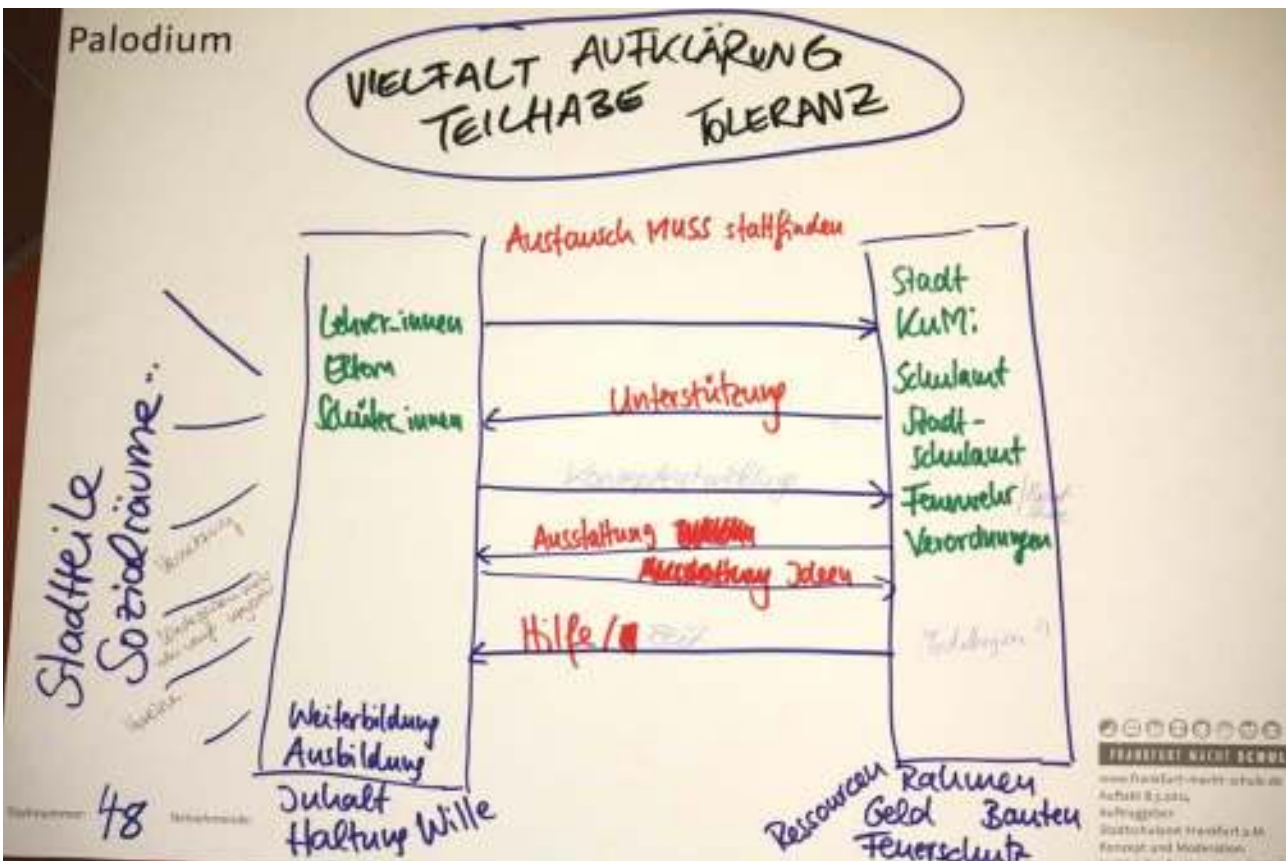
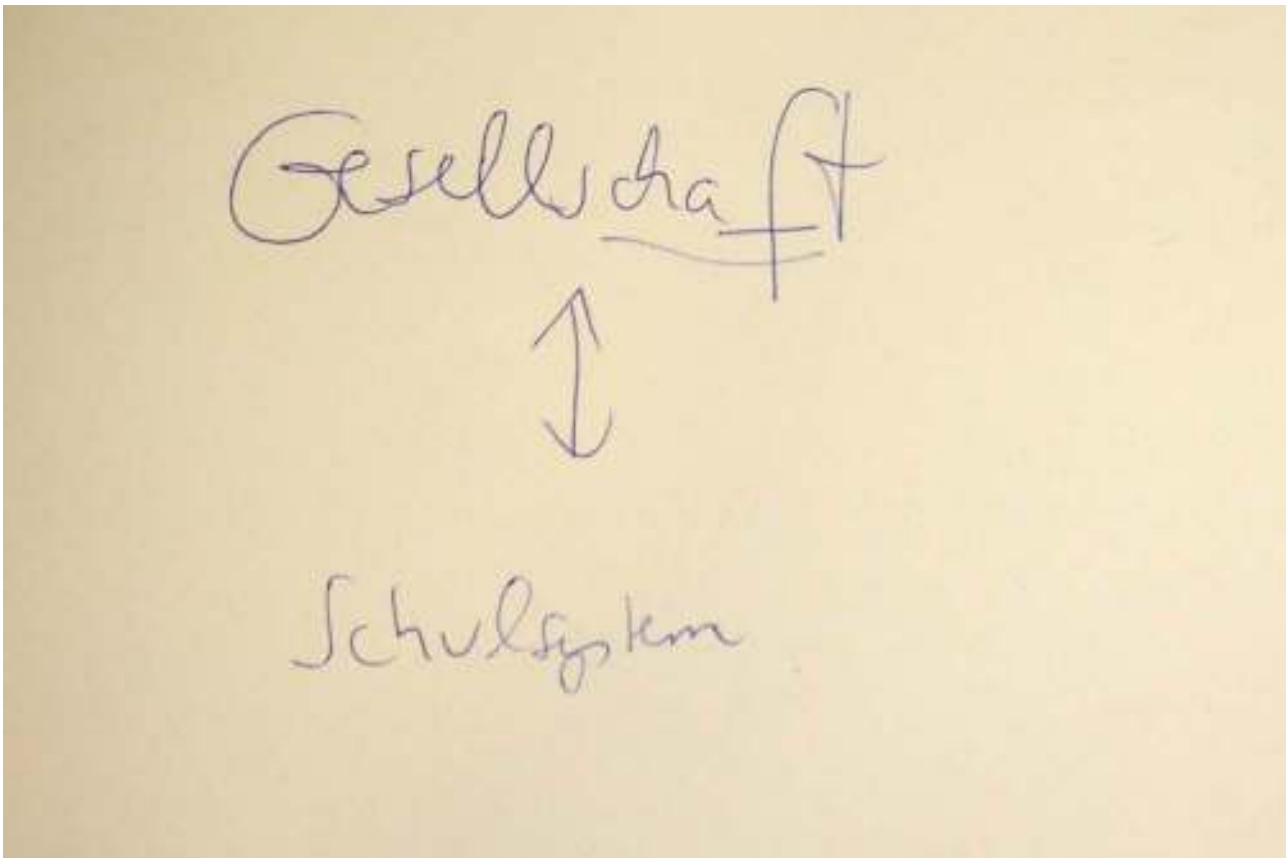
www.frankfurt-nacht-schule.de
auflage 8/2016
auftraggeber:
Stadtschulamt Frankfurt am Main
Konzept und Moderation:

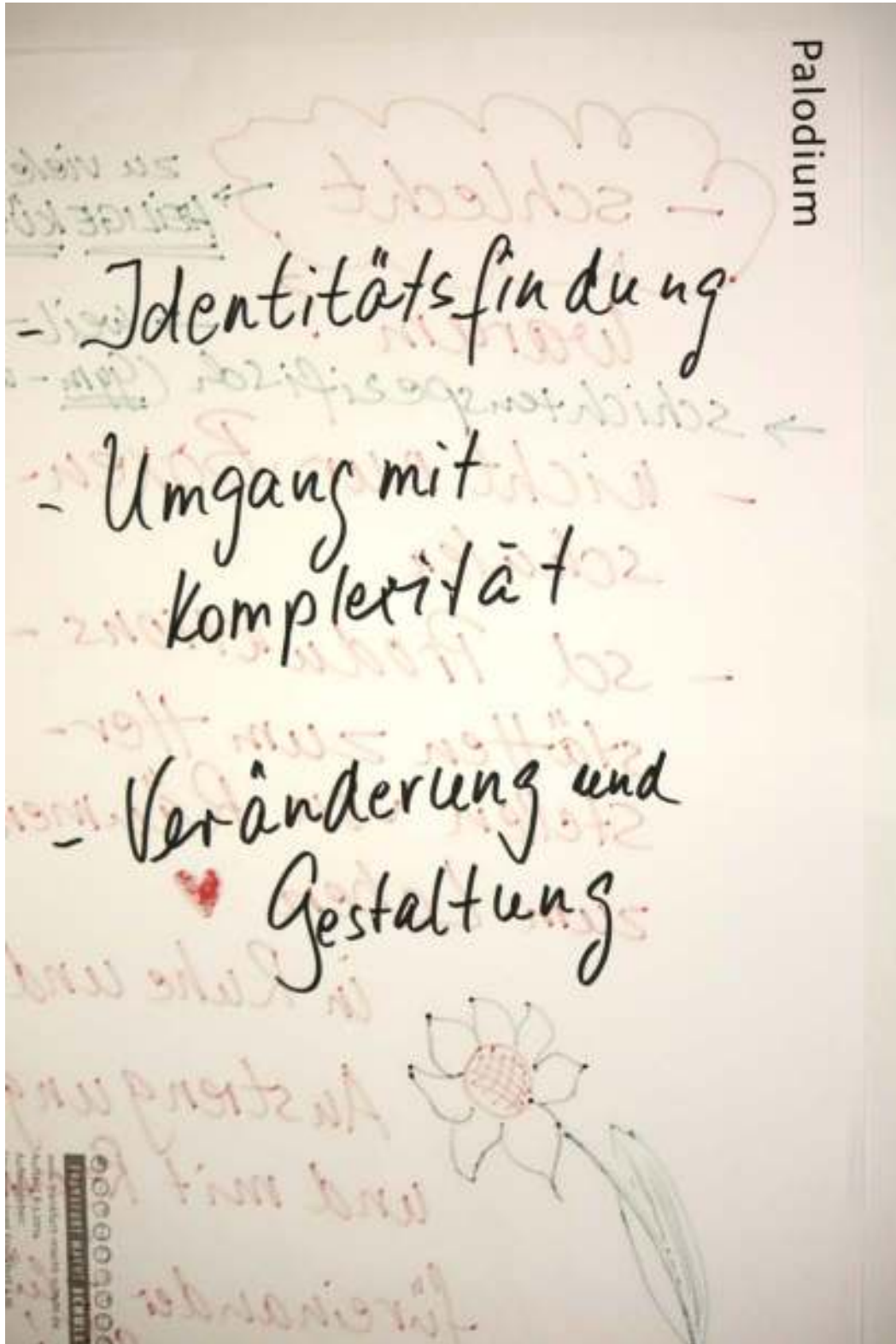
Resilienz in den verschiedenen "Welten"

keine Sozialromantik

starke Kinder in ihrer "Welt"

Solidarität





Palodium

- 1) Kann Schule einen wirksamen Beitrag zu einer gerechter (inklusive) Gesellschaft leisten?
- 2) Wird nicht bei Inklusion verbal aufgerüstet und die Ressourcenausstattung bleibt zurück?

Palodium Frage ① Auf welche nicht-kommunikativen Barrieren stoßen Kinder heute im Alltag mit dem?

Auf eine Welt, der sich ständig verändernden Grenzen:

- Geheimhaltung → Email, Facebook, Twitter, YouTube
- Scham + Anstand
- Hemmschwelle
- kulturelle Grenzen
- politisch
- Landesgrenzen
- Geschwindigkeit

Palodium

1+2. Runde
Tisch 38

- Schulformen gerecht auf alle Stadtteile verteilen!
- Wertschätzung
- Vielfalt
- Inklusion als Normalfall

FRANKFURT MACHT SCHULE
www.frankfurt-macht-schule.de
Aufbau & Logo
Auftraggeber:
Stadtschulamt Frankfurt a.M.
Bismarck und Hindenburgstr.

Palodium

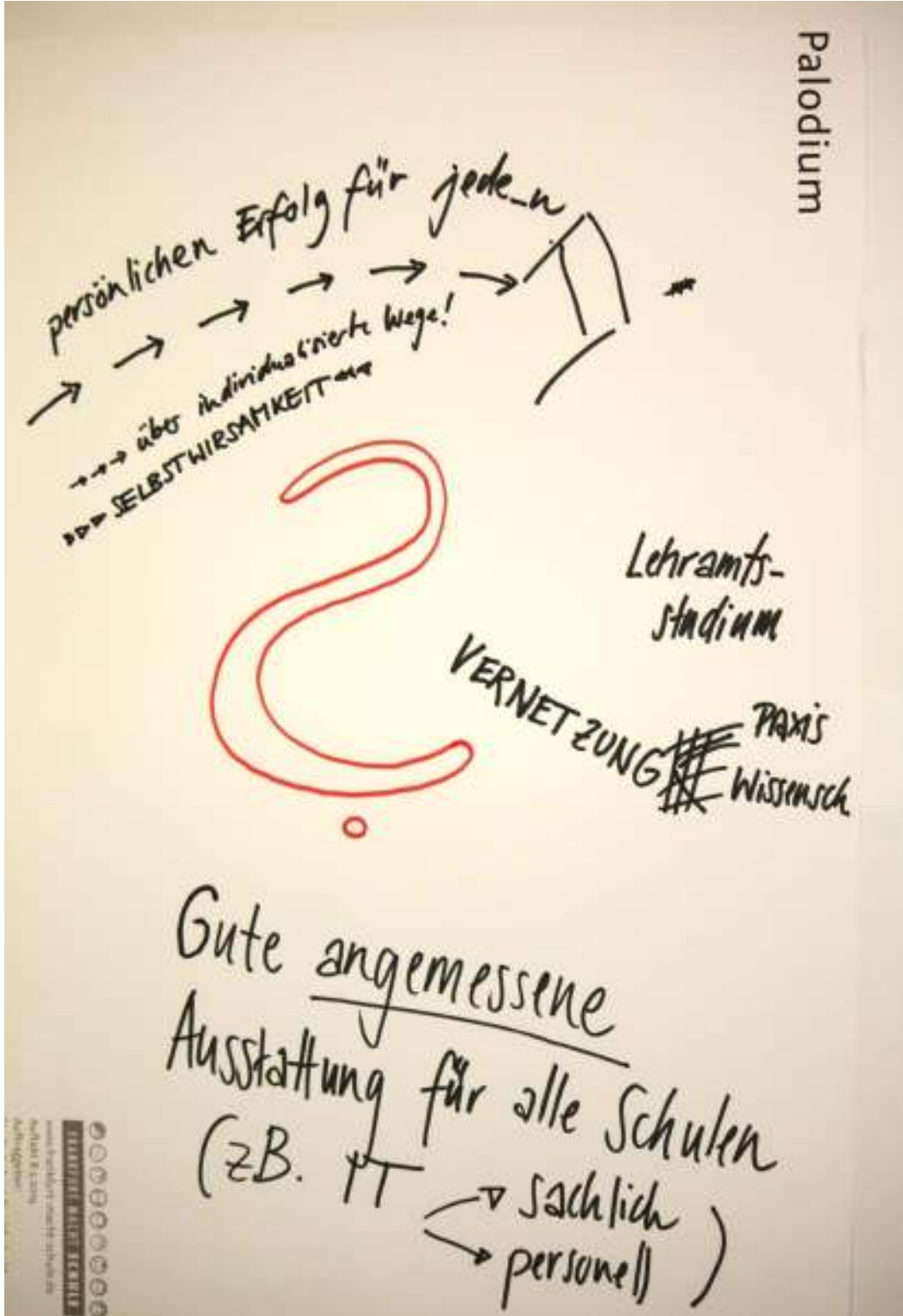
(2.)

- heterogene Schulen
+
heterogene Haltung d. LuL.
- ↓
individuell abhängig
auf Grund fehlender klarer Vorgaben
& Ressourcen
- ↑
- * veränderte Ausbildung nötig
X? Beamtenstatus ??
X verändertes Arbeitszeitmodell

(1.) Abi = Vorteil

- Solidarisch im Verteilungskampf
- Selbstbewusst in einer komplexeren Welt
- "Lebensfähigkeit" durch Kompetenzerwerb
- Fachwissen muss weitergegeben & vermittelt werden

FRANKFURT MACHT SCHULE
www.frankfurt-macht-schule.de
Aufbau & Logo
Auftraggeber:
Stadtschulamt Frankfurt a.M.
Bismarck und Hindenburgstr.



Wie kann Schule dieser Aufgabe gerecht werden?

Ergebnis/Status

Erwin von Lebensqualität
 muss beitragen zu... globale Welt
 leistungsorientierte Welt

Leistung als Prozess
 Individueller Kompetenzzuwachs
 in Beziehung zu gehen (zu Menschen)

Soziale Kompetenzen

Palodium

Palodium

Schule als Heimat
 → Kultur in Schule

Klassengröße

Respekt

Informationen-Überschuss
 Neue Medien & Ausstattung

LehrerInnen-ausstattung & pädagogische Arbeit
 pädagogische Jugendhilfe

Position beziehen

Ressourcenbewusstsein

Schulen mit besonderer Ausstattung
 barrierefrei!

Welt wird immer schneller

Widerprüfliche Anforderungen

Wohlfühlfaktor

Zeit! | Beziehungsarbeit

Qualifikation

www.frankfurt-nachtschule.de
 Frankfurt a.M.
 Auftragsgeber:
 Stadtschulamt Frankfurt a.M.
 Konzept und Medienkonzepte:
 Institut für Professions- und Berufsgestaltung

Palodium

① „gestärkte Persönlichkeiten hervorbringen“

- ② - sozial benachteiligte Stadtteile (Überdenken der Vergabekriterien der Sozialindexst. / Andere Zuweisung / Andere Klassengrößen)
- + Bunte Mischung
 - + Jugendhilfe in der Schule
 - + Vernetzung unter den IGSen
 - + Viele Projekte

21

Sauierung läuft schleppend
Räumliche Kapazität fehlt oft

Gesellschaftl. Inklusion?

Viele Schulformen

Palodium
Eltern machen Druck!

Viele Grundschulen machen gute Arbeit!

HALTUNG ist entscheidend, bei einzelnen vorhanden ..

Selbstständig sein

↓

Verantwortung übernehmen in der Gemeinschaft

Gesellschaft ist ganz anders

Konkurrenz ist groß

↓ Druck

Heterogenität leben

Schulische Rahmenbedingungen engen stark ein..

Inklusion ist Qualitätsmerkmal, braucht mehr Unterstützung!

Schule braucht dafür Zeit/Raum/Ressource

grün für die 2. Frage...

18

T. Neckermaun / A. Merkel / B. Weichler / D. Hauber / I. Matzen / H. Mag / S. Henningsen

FRANKFURT MACHT SCHULE
www.frankfurt-macht-schule.de
Auftraggeber:
Stadtschulamt Frankfurt a.M.
Konzept und Moderation:
Ina-Maria Töl, Fortbildungszentrum

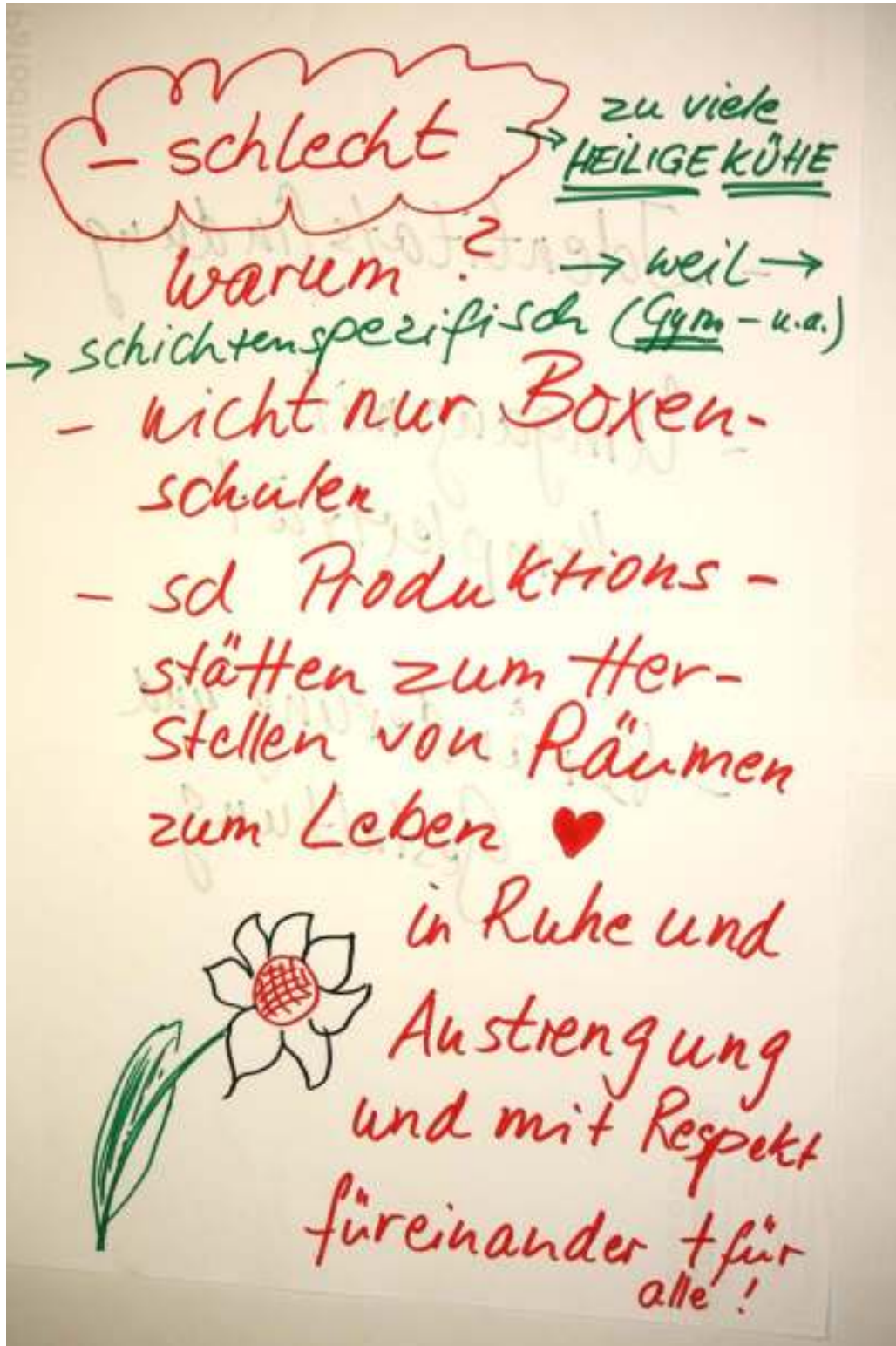
"Auf welche Welt ... bereitet Schule vor?"

Schule braucht Raum zum Gese

- Frankfurter Schullandschaft: Besonderheiten, Beispiele, Herausforderungen

... auf dem Weg

Palodium



atriodiam

Wir bereiten unsere Kinder heute
auf die Welt von gestern vor.

Vielfalt der Schulen, Vielfalt der Schüler,
Herausforderung: Strukturen schaffen, im Bildungsauftrag
zu erleichtern

Potenzial der Ffmer
Schullandschaft ist
nicht nutzbar, ~~Stress~~
Solange Vielfalt Disparitäten
herverbringt und
beliebig bleibt.

Palodium

Sich selbst Ziele setzen

Selbstwirksamkeits-
erfahrung

2. Eine Schule
für alle
(Schulformen)
& Teilhabe

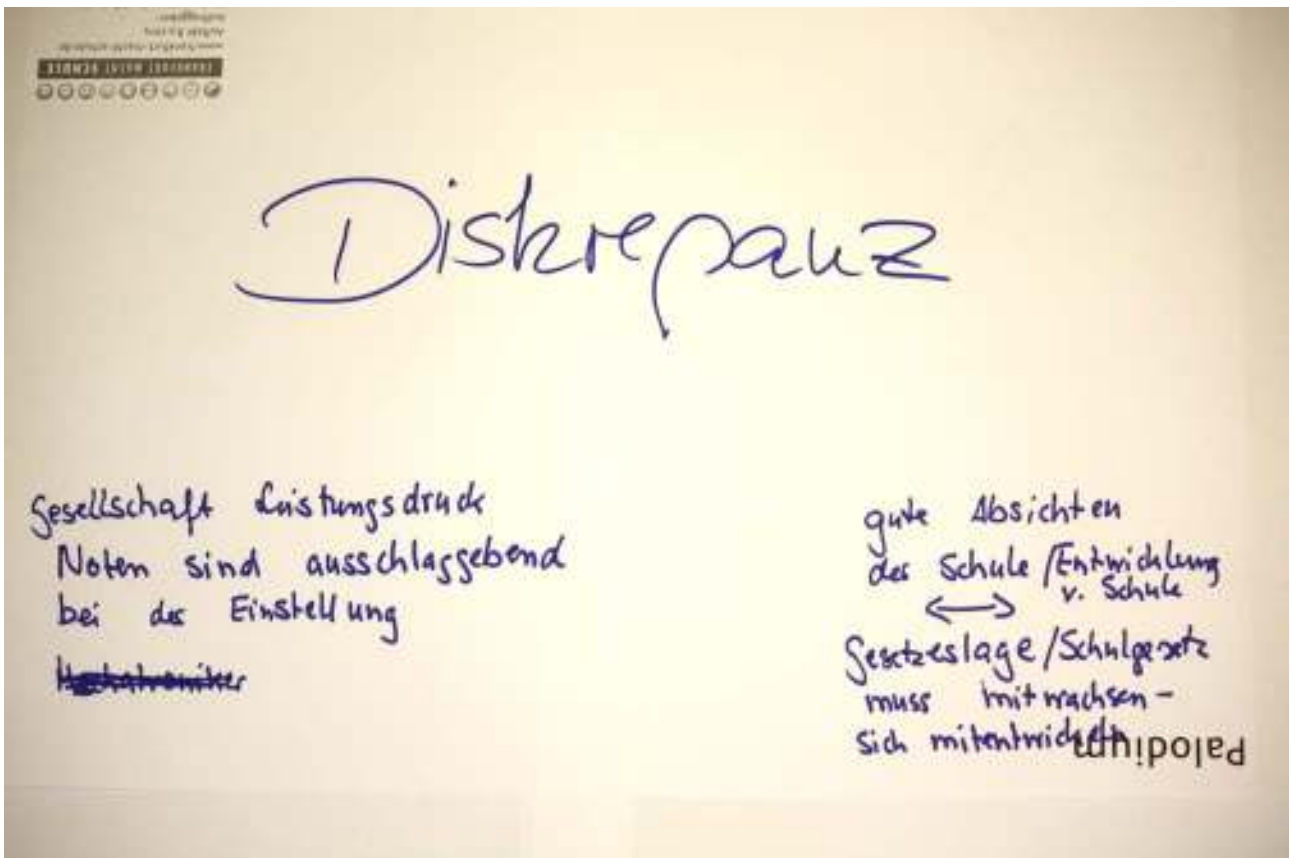
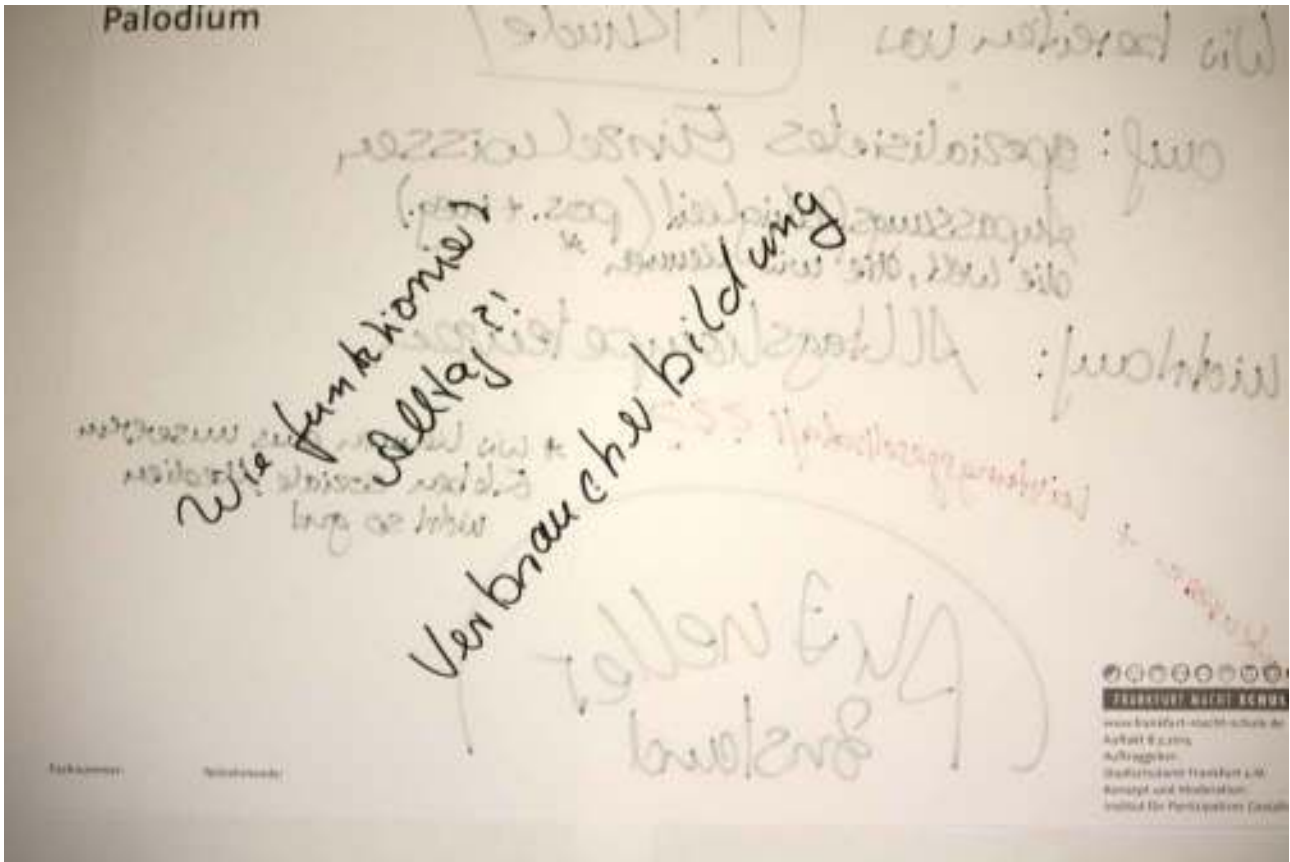
FRANKFURT MACHT SCHULE
www.frankfurt-macht-schule.de
Auftrag & Logo
Auftraggeber:
Stadtschulamt Frankfurt a.M.
Koordinator: Ina Meißner
Institut für Partizipatives Gestalten

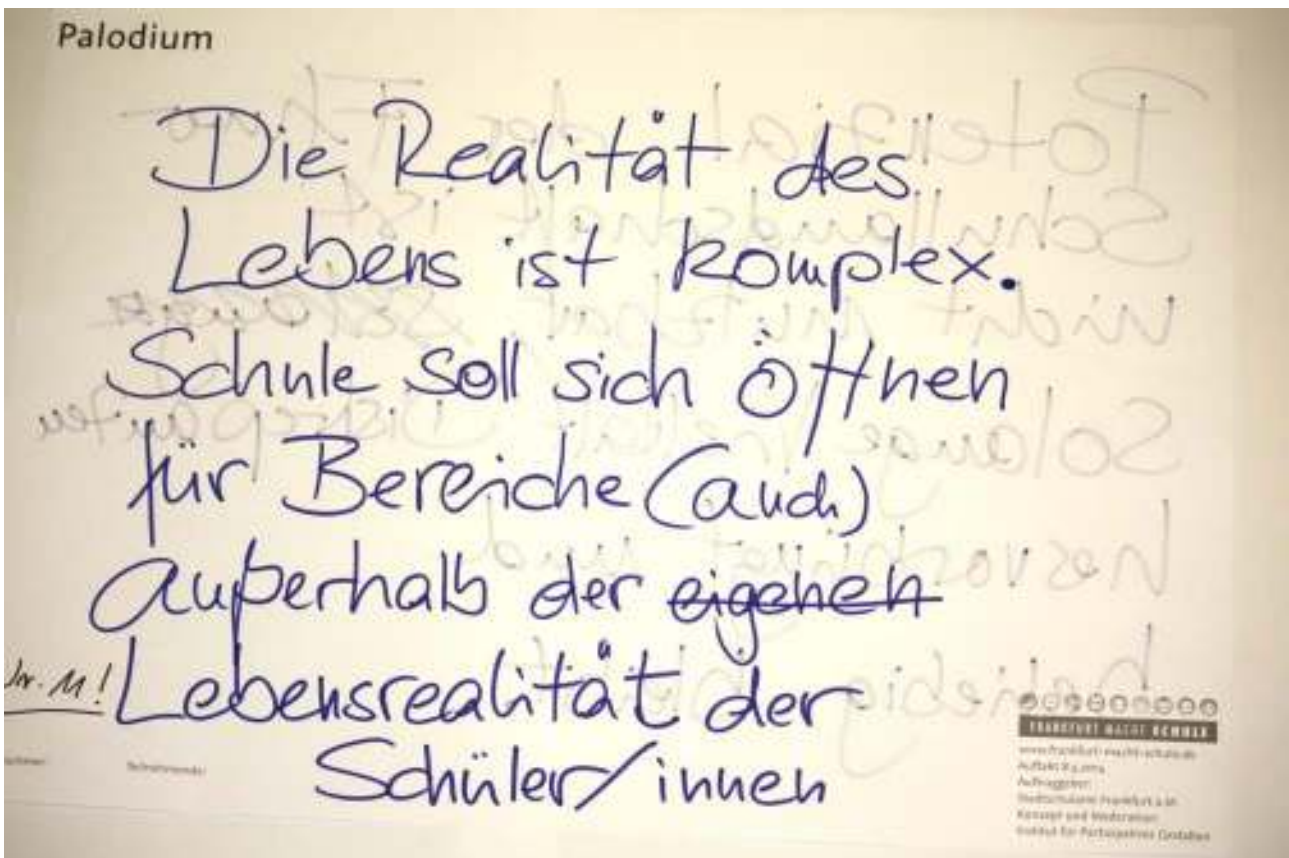
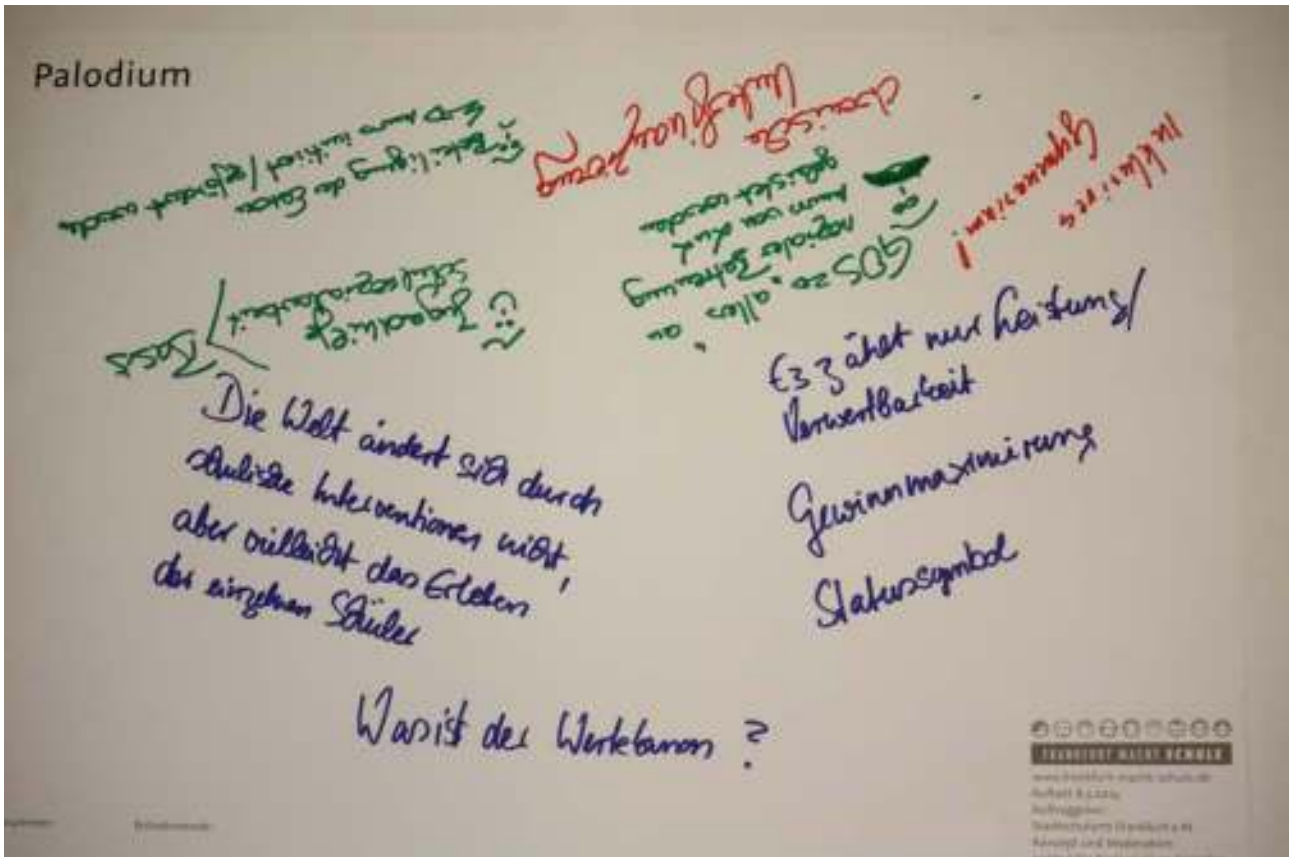
lium

Orientierung geben

- * durch Strukturen +
- * Eigenverantwortlichkeit

Bsp.: Klasserrat





Palodium

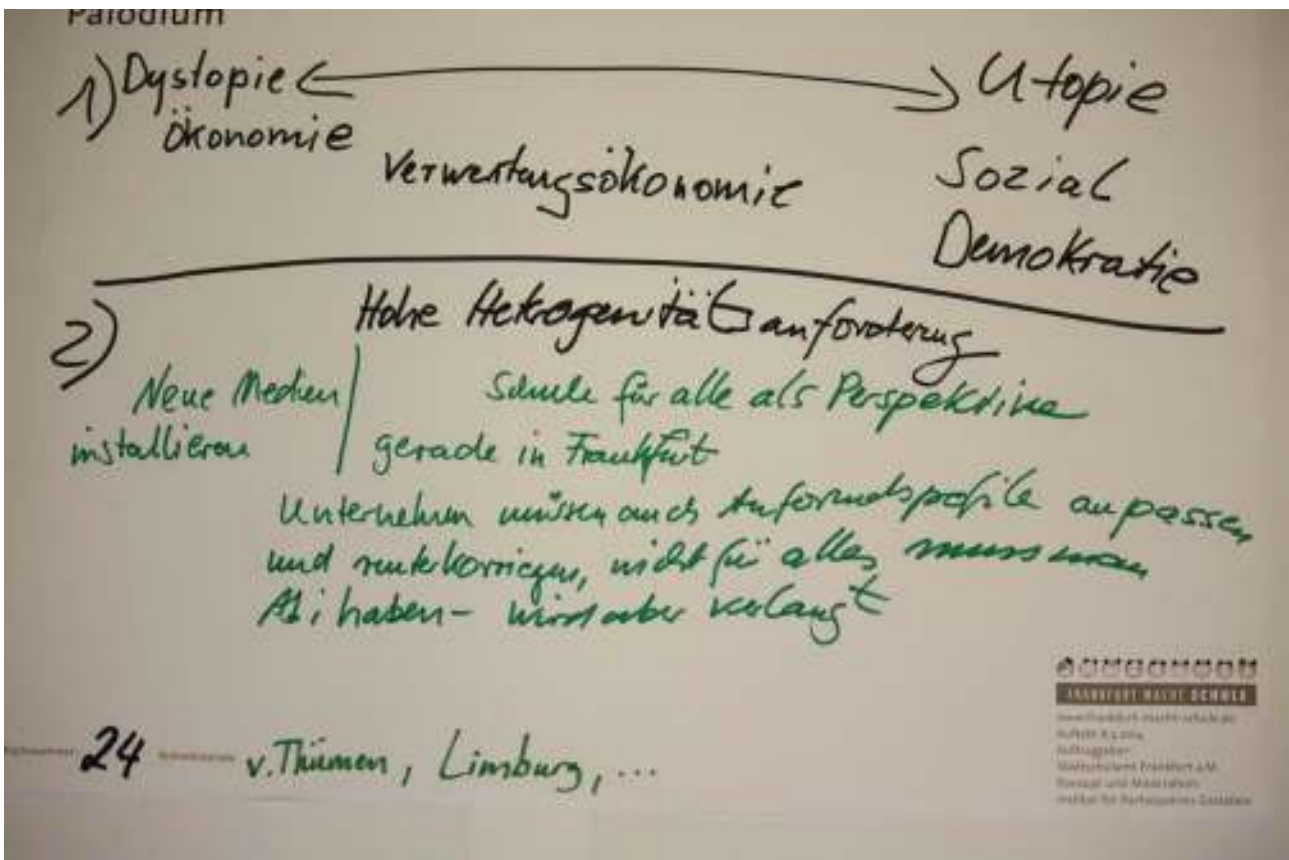
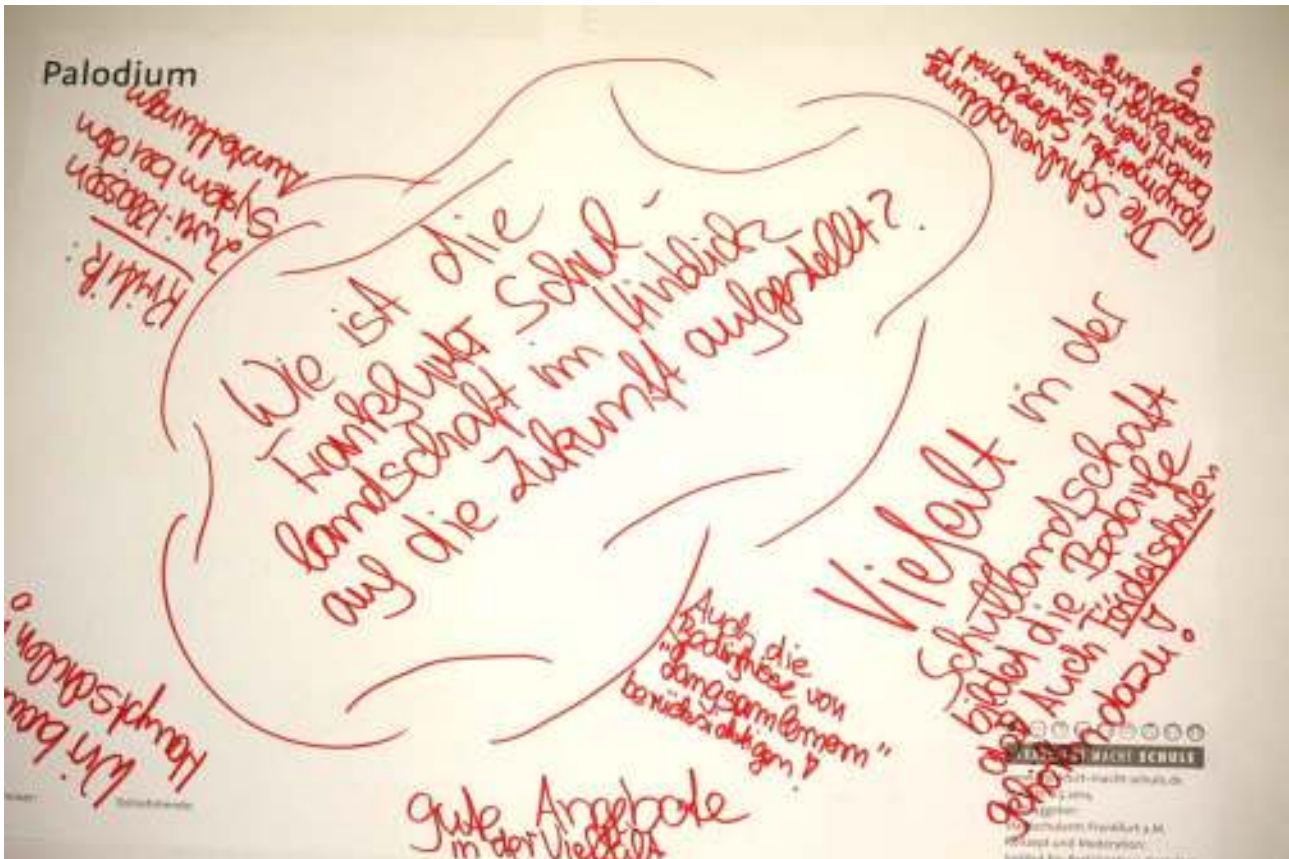
Wir brauchen flexible Konzepte +
Gebäude
für individuelle SchülerInnen in
einer schnelllebigen Welt.

13

Fitte Schulleitung
" Kollegien

Vernetzung

=> Best Practice



Palodium

Frage muss lauten:
In welcher Welt, die Kinder leben in einer Welt, die nicht behindert, behindert sind!

- Schnellste frei von Wissen / Halbwertszeit v. Wissen
- ↳ techn. Know How
- Kinder / SuS in den Fokus des Handelns stellen → Förderung!
- ↳ nicht austauschen sondern lehren
- fehlende Freiwilligkeit für den LK

⇒ Soziale + personale Kompetenz

• Konkretes Bild an (fachübergreifende Ansätze)
• Struktur fördert den Lernerfolg

*alle sind... die...
... ist...
... ist...
... ist...
... ist...*

FRANKFURT NACHTSCHULE
www.frankfurt-nachtschule.de
Autoren: B. J. 2014
Auftraggeber:
Stadtschulamt Frankfurt a.M.
Konzept und Moderation:

Palodium (Wie ist die FRANKFURTER SCHULLANDSCHAFT DAFÜR AUFGESTELLT?)

DER GUTE WEG

- ① **VIELFALT**
 - + kreativ
 - + divers
 - beliebig
 - ungleich
- ② **INKLUSION**
 - + GUTE BEISPIELE
 - + RAUM WIRD ZUM PÄDAGOGEN
 - + ZUSAMMENARBEIT MIT JUGENDHILFE
- ③ **HOHE QUALITÄT**
 - z.T. gute Beispiele sind vorhanden
- ④ **INFRASTRUKTUR**
- ⑤ **PÄDAGOGIK**
- ⑥ **Infrastruktur, Räume, Sachmittel sind ungleich verteilt**

alle schützen sind... gleich
alle tragen gemeinsam Verantwortung
Krankheit, wenn Sie...
es gibt genug ZEIT Schülern zu leiten
ausreichende finanzielle Mittel
motivierete Pädagogen

CHRONISCHE UNTER-FINANZIERUNG DER LEHRER/SCHULEN
② SANIERUNGSSTAU ES WIRD NUR VERBAL AUFGEWITTET
③ NEUE MEDIEN FEHLEN
④ FINANZIERUNGSVORBEHALT FÜR INKLUSION
⑤ 2 KLASSEN SCHULSYSTEM

FRANKFURT NACHTSCHULE
www.frankfurt-nachtschule.de
Autoren: B. J. 2014
Auftraggeber:
Stadtschulamt Frankfurt a.M.
Konzept und Moderation:
Institut für Professionsgewalt

Palodium

Wird das Kind mit Behinderung mitgebracht? ... wie geht das? ...

Auf was muss Schule vorbereitet sein?

Wir müssen unsere Kinder auf eine Welt vorbereiten, die knallhart auf Auslese angelegt ist. Inklusion hat (Gibts) in diesem Zusammenhang die Funktion, den Kindern ohne Behinderung soziale Verhalten nahe zu bringen.

9 Sie, es ist!

FRANKFURT MACHT SCHULE
 Projektleitung: Stadtschulamt Frankfurt a.M. Kunst und Medien Institut für Partizipation/Inkl.

Palodium

NICHT-WISSEN

Welt

- Lebensnahe Themen
- Medien
- Berufe
- Wahlfreiheit
- Vielfalt
- Verbraucher

7

FRANKFURT MACHT SCHULE
 Projektleitung: Stadtschulamt Frankfurt a.M. Kunst und Medien Institut für Partizipation/Inkl.

Wie bereiten wir 1. Runde
 auf: spezialisiertes Einzelwissen
 Anpassungsfähigkeit (pos. + neg.)
 die Welt, die wir kennen *

nicht auf: Alltagskompetenzen

Konkurrenz- + Leistungsgesellschaft ???

* Wir können aus unserem
 Leben soziale Medien
 nicht so gut

Aufweller
 Zustand

Palodium

- Zukunft der Welt undefinierbar!
 - SuS stärken f. diese Welt. (Selbsth., Selbstständigkeit.)

Palodium

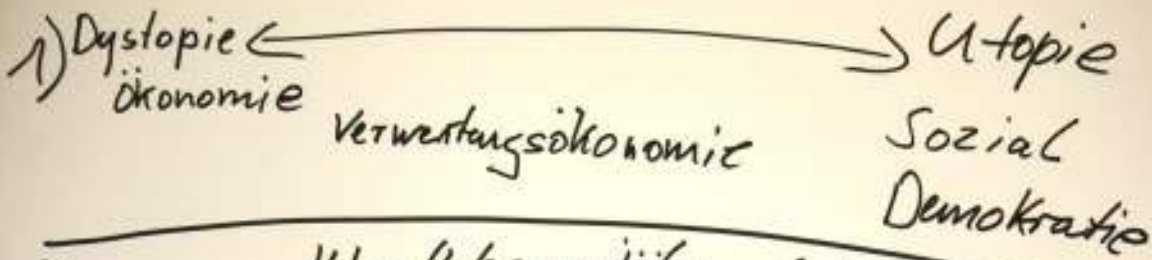
1. Runde

> Nicht auf die Welt die sie erwartet!

2. Runde

- > ungleiche Verteilung
- > engagierte Teilnehmer

Palodium



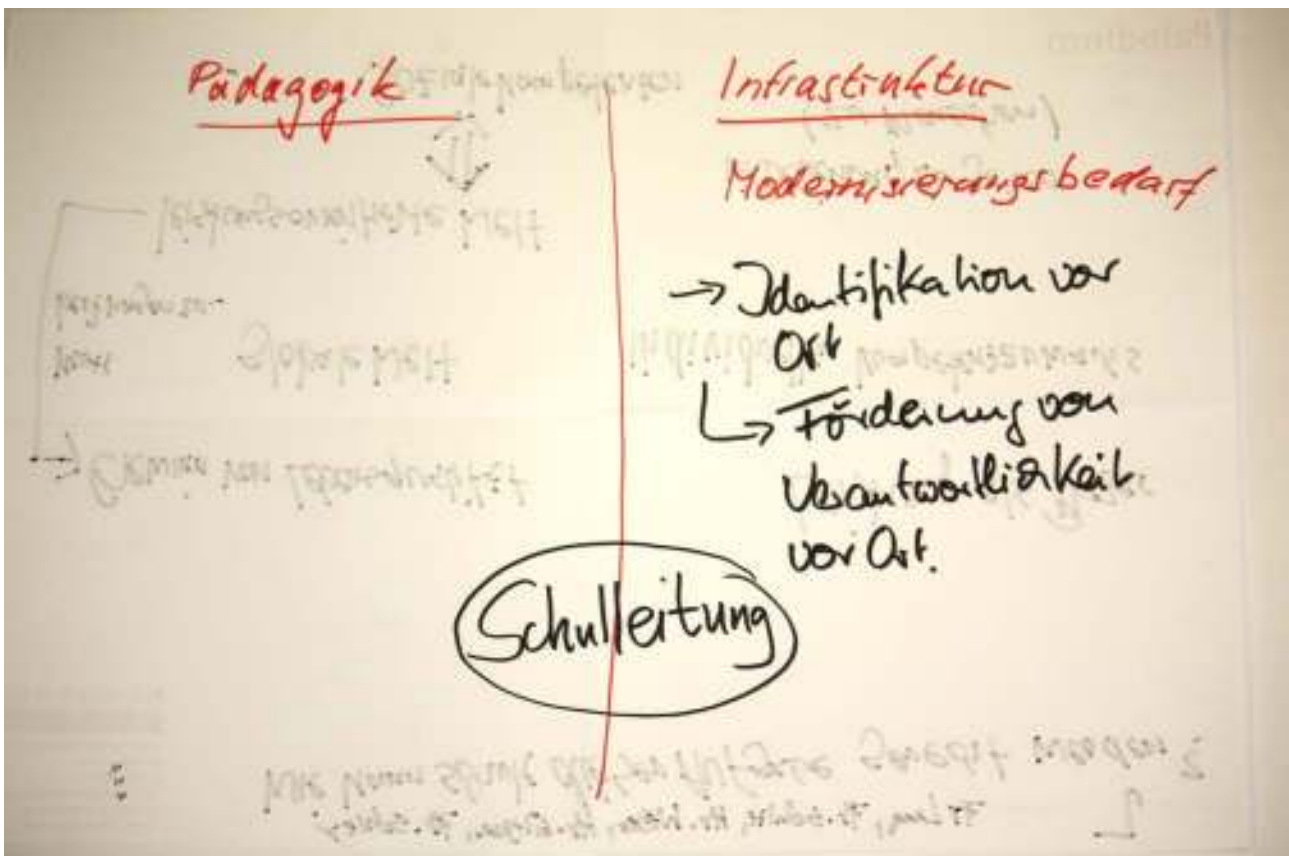
2) Hohe Heterogenität Anforderung
 Neue Medien installieren | Schule für alle als Perspektive gerade in Frankfurt
 Unternehmen müssen auch Anfordersprofile anpassen und revidieren, nicht für alle muss man At haben - wird aber verlangt

24 v. Thünen, Limburg, ...



Palodium

- Bunte, offene, sich schnell entwickelnde Welt.
- Informationsflut
- Verdichtende Anforderungen
- Vielfalt an Chancen



Palodium

1. Runde :

Zusammenarbeit aller an Erziehung beteiligten ist nötig.

2. Runde :

Bitte weniger Sonntagsreden.
Konkret werden vom Schulamt gute Ideen häufig blockiert.

Bsp.: Brandschutz, WLAN, ...

Palodium

Runde 1

Ist es ~~das~~^{nicht} wichtiger, die Kinder auf die Gegenwart vorzubereiten?

Runde 2

Die Schulen sind ungleich aufgestellt, Lernbedingungen nicht gleich!

- Ausstattung • Gebäude • Räume

IT / Klassenräume → besonders naturwissenschaftliche Räume

51

M. Genge, C. Sill, C. Baumann, C. Renner, F. Thieroff, Dr. Jacobs, H. Kern

Palodium

Was leben wir vor?
Wir haben Nacht Angst!

AUF WELCHE WELT BEREITEN WIR DIE KINDER HEUTE VOR?

- ☉ aufeinander eingehen
- ☉ offen für die Beiträge der Schüler sein
- ☉ Lehrer - Schüler - Interaktion

WÜNSCHE ↔ REALITÄT

ständig sich verändernde Grenzen

Kampf um Ressourcen?

Be-schleunigung...
Entschleunigung

Leistungsgesellschaft

Wie ändern wir die WELT da draußen?

mit Curriculis verbinden

**NEU DENKEN!
IM GESPRÄCH!
IM DIALOG!**

Werde ich hier westgerichtet?
Ihr macht uns Angst!
die Welt ist doch keine Drohkulisse

FRANKFURT NACHT SCHULE
www.frankfurt-nacht-schule.de
April 2014
Angebot:
Stadtteilbüro Frankfurt a.M.
Konzept und Moderation:
Institut für Partizipatives Gestalten

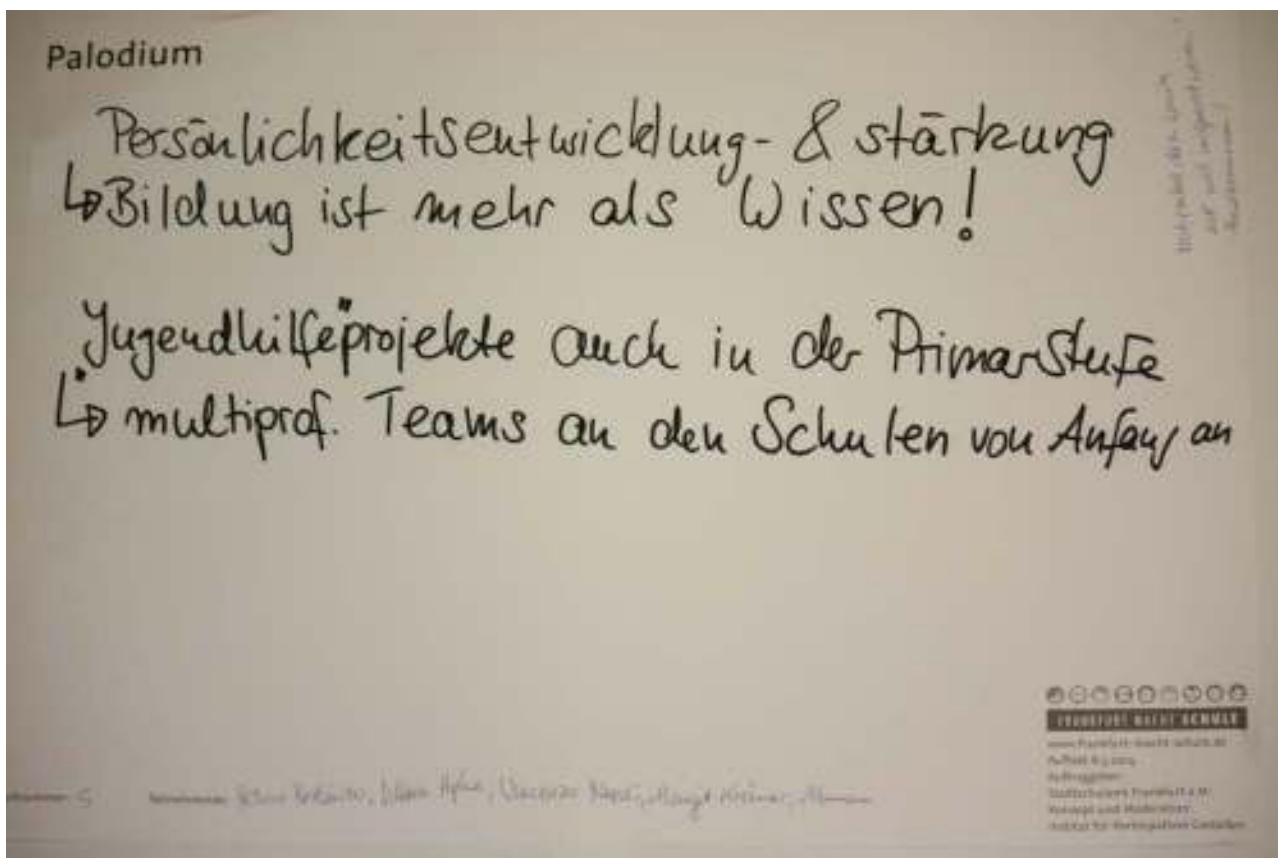
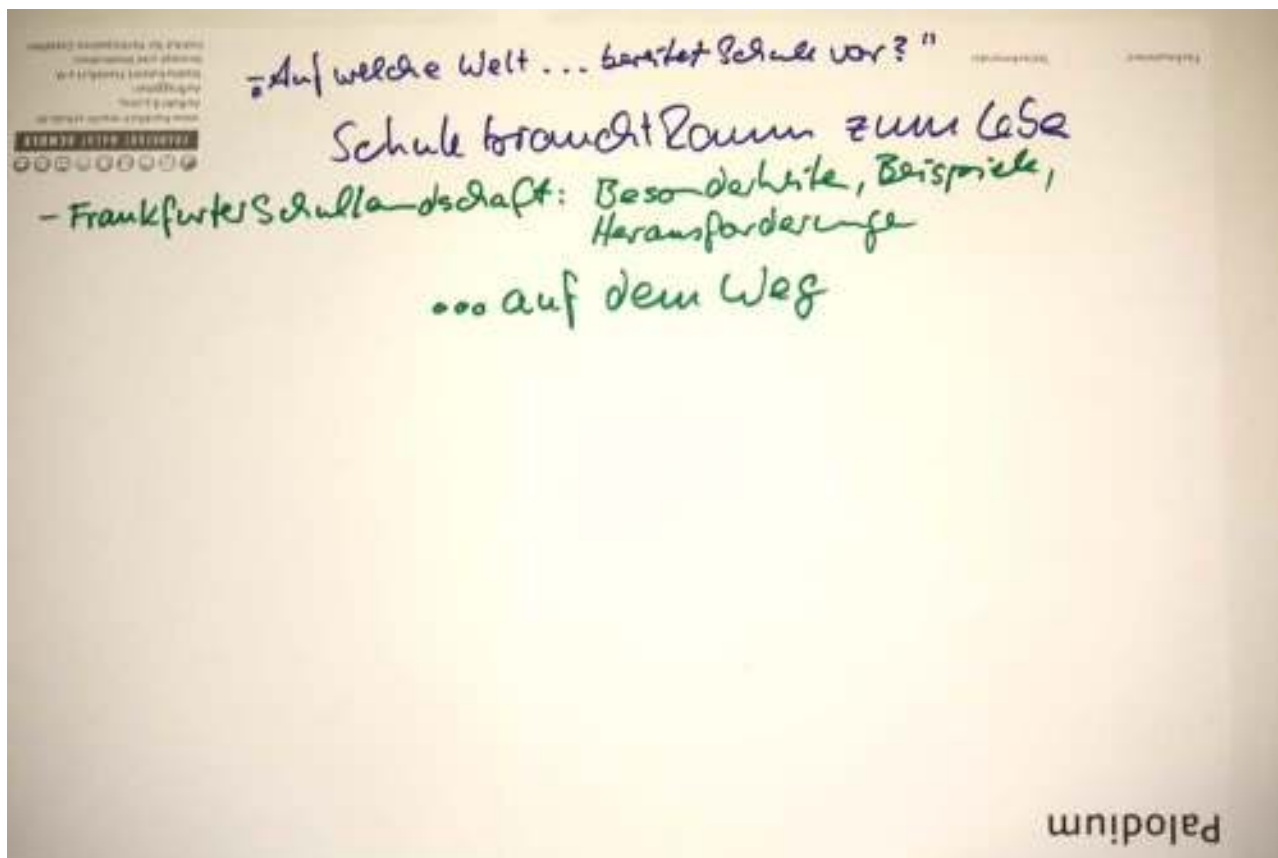
Palodium

~~Wegang~~ ~~Wahr~~ Komplexität und Veränderung

gleichzeitig

Raum und Fähigkeit für Erdung / Selbst - Bestimmung / Selbst-Bestimmung

FRANKFURT NACHT SCHULE
www.frankfurt-nacht-schule.de
April 2014
Angebot:
Stadtteilbüro Frankfurt a.M.
Konzept und Moderation:
Institut für Partizipatives Gestalten



Palodium

gibt keine Möglichkeit / erfordert spezielle
 Fähigkeiten / Übung der Eltern

Abwechslung
 Wertschätzung

alles an
 regelmäßige
 Kommunikation
 kann von der
 gelistet werden

Wertschätzung
 Kommunikation!

sozial. Kompetenz
 Jugendliebe

Die Welt ändert sich durch
 schulische Interventionen nicht,
 aber vielleicht das Erleben
 des einzelnen Schülers

Es zählet nur Heißung/
 Verwertbarkeit
 Gewinnmaximierung
 Statussymbol

Was ist der Wertekanon?

1

Organisation
 der Wissensvermittlung
 für die Zukunft!
 → auf der Basis eines
 breiten Allgemeinwissens

2

Breites Bildungsangebot ist
 vorhanden
 → Fehlen einer langfristig,
 abgestimmten Schulplanung
 → Besseres Ausnutzen der
 vorhandenen Ressourcen

Palodium

Nach der gemeinsamen Diskussion und Dankesworten von Frau Sorge endet die Auftaktveranstaltung zur Stadtwerkstatt um 18h.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die aktive Mitarbeit und die aufgewendete Zeit.